



**Moor  
Futures**

*Ihre Investitionen in Klimaschutz.*



**AUSGLEICH  
AGENTUR**  
Schleswig-Holstein

## Pressemitteilung

---

05.07.2016

**Ohne klimaschädliches CO<sub>2</sub> zu arbeiten schafft kein Unternehmen, mit MoorFutures® Zertifikaten kann jeder sofort und nachhaltig seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten.**

Zahlreiche Firmen haben sich das Thema Klimaschutz auf die Fahne geschrieben und produzieren oder handeln bereits verantwortungsvoll. Leider ist es aber so: Ganz ohne klimaschädliches CO<sub>2</sub> schafft es keiner. Dem kann aber jeder entgegenwirken und Projekte unterstützen, die sich auf Klimaschutz-Maßnahmen konzentrieren, so wie sie die Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein anbietet.

Wie man einen Schritt Richtung Nachhaltigkeit gehen kann, hat die Firma H. Erhard Wagner GmbH aus Bremen gezeigt. Sie kompensiert einen Teil ihrer unvermeidbaren Emissionen mit MoorFutures® und unterstützt damit das Königsmoor-Projekt im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Bei diesem Projekt wird das einstiege Moor renaturiert und somit wiedervernässt. Moore sind die größten CO<sub>2</sub>-Speicher und binden die Emissionen langfristig und sicher.

Die H. Erhard Wagner ist ein Groß- und Außenhandelsunternehmen für Naturwachse und -öle, die ihren Einsatz hauptsächlich in der pharmazeutischen und kosmetischen Industrie finden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Handel mit dem aus der Schafwolle gewonnenen Lanolin. Die Geschäftsführung ist sich ihrer Verantwortung als Produzent bewusst und hat entschieden sich an Maßnahmen zum Klimaschutz zu beteiligen und startet jetzt damit ihre Überseeimporte zu kompensieren u.a. mit MoorFutures® Zertifikaten aus Schleswig-Holstein.

Wir haben die Geschäftsführung nach ihren Beweggründen gefragt.

**Wie sind Sie auf die Idee gekommen freiwillig CO<sub>2</sub> Emissionen zu kompensieren?**

Thorsten Stich, Geschäftsführer: „Wir sind uns bewusst, dass unsere unternehmerische Aktivität auch die Verantwortung für die möglichen ökologischen Folgen umfasst. Deshalb ist es unser Ziel, die durch unser wirtschaftliches Handeln resultierenden Umweltbelastungen zu minimieren. Ein wesentlicher, aber unvermeidbarer Faktor sind die durch unsere Seeimporte entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen, denn die Lieferanten unserer Rohstoffe sind überwiegend in Asien und Südamerika beheimatet.“



*Ihre Investitionen in Klimaschutz.*



## **Warum haben Sie sich für MoorFutures® Kohlenstoffzertifikate der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein entschieden?**

Steffen Wagner, Geschäftsführer: „In 2015 haben wir als Geschäftsführung der H. Erhard Wagner GmbH beschlossen diese Emissionen zukünftig auf freiwilliger Basis zu kompensieren. Nachdem wir uns über die Möglichkeiten informiert haben, war schnell klar, dass wir den Ausgleich durch eine Beteiligung an regionalen, allerdings auch kostenintensiveren Projekten erlangen wollten. Insbesondere das Konzept der MoorFutures® sprach uns an, denn hier haben wir die Zuversicht, dass die CO<sub>2</sub>-Einsparung wie geplant erfolgt und das über einen Zeitraum von mind. 50 Jahren. Zudem wird mit der Renaturierung des Königsmoores ein selten gewordener Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten (wieder)erschaffen.“

„Das Gefühl, auch etwas Positives für die Umwelt bewirken zu können, ist für uns und unsere Mitarbeiter motivierend“, fügte Frau Susanne Wagner, Leitung Qualitätsmanagement noch hinzu.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.ausgleichagentur.de](http://www.ausgleichagentur.de) oder im OnlineShop für die Zertifikate: [www.moorfutures-sh.de](http://www.moorfutures-sh.de).

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Karen Marggraf gerne zur Verfügung: Tel. 0431 21090 707. [karen.marggraf@ausgleichagentur.de](mailto:karen.marggraf@ausgleichagentur.de)

Foto Untertitel: von links nach rechts: Thorsten Stich, Susanne Wagner, Steffen Wagner

Die Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein GmbH – eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Stiftung Naturschutz – vorfinanziert die Wiedervernässung von Mooren auf den Flächen der Stiftung Naturschutz. Mit dem Verkauf der freiwilligen Klimaschutzzertifikate, den MoorFutures®, können Privatpersonen und Unternehmen ihren CO<sub>2</sub>-Verbrauch kompensieren und gleichzeitig in Schleswig-Holstein ein Zeichen für den Klimaschutz und den Erhalt seltener Tiere und Pflanzen setzen.

Nicola Brockmüller, Karen Marggraf, Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein GmbH, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee  
Tel.: 0431/210 90-707, E-Mail: [karen.marggraf@ausgleichagentur.de](mailto:karen.marggraf@ausgleichagentur.de), [www.ausgleichagentur.de](http://www.ausgleichagentur.de)